

Stellungnahme zu TOP: ÖPNV Ergebnis der standardisierten Bewertung

Das Thema hat es verdient, nicht nur am Rande erwähnt zu werden.

Das leider negative Ergebnis der Bewertung war – zumindest für die Strecke LD-HX zu erwarten. Nicht unbedingt so für die gleichzeitig untersuchte Strecke LD-GER deren Reaktivierung für unsere Region von großer Bedeutung und Wichtigkeit wäre.

Ich hatte bereits bei Beauftragung des Gutachtens vor 1 Jahr die Kreisverwaltung auf die Problematik hingewiesen, dass nach dem derzeit gültigen Kriterienkatalog kaum ein positives Ergebnis zu erwarten ist. Mein Ziel war es damals, zu vermeiden, dass das Gutachten nur zum Zwecke der „endgültigen Beerdigung“ einer Reaktivierung veranlasst wird. Der Landrat hatte dann aber zugesichert, dass dies in keinem Fall die Absicht sei und der weitere Erhalt der Strecke nicht angetastet wird.

Konsequent ist es nun, dass der Fokus auf eine dringend gebotene Anpassung des Kriterienkatalogs für standardisierte Bewertungen gerichtet werden muss. Es geht dabei u.a. um die Bewertung von Schadstoffeinträgen, Flächenverbrauch des PKW-Verkehrs, nachhaltige Güterverkehrskonzepte, die Bedeutung der Netzwirkung bei beidseitig angebundenen Strecken um wichtige Punkte zu nennen. Die bereits unmittelbar nach Bekanntgabe der Ergebnisse verfasste Resolution des ZSPNV mit den darin vertretenen Landräten, die genau diese Anpassung fordert und sich an das Bundesverkehrsministerium richtet, wird von uns sehr begrüßt und unterstützt.

Man muss sich ja einmal vor Augen führen: Der Bund stellt beachtliche Geldressourcen für Streckenreaktivierungen zur Verfügung. Gleichzeitig blockiert er aber mit nicht mehr zeitgemäßen Anforderungskatalogen deren Nutzung. Davon sind übrigens deutschlandweit mehrere potenzielle Reaktivierungsprojekte betroffen. Ein wahrhaftiger Irrsinn in der

Verantwortung des CSU-geführten Bundesverkehrsministeriums. Die Vertreter von BÜNDNIS90/GRÜNE auf Bundesebene werden zu dieser Sache einen umfangreichen Fragenkatalog an die Bundesregierung richten.

Auch wenn es paradox klingt – das eigentlich zu bedauernde negative Ergebnis für die Strecke LD-GER eröffnet durch die angestoßenen Reaktionen möglicherweise eine künftig bessere Chance für eine Reaktivierung LD-HX-Rülzheim.

Wir sollten hier am Ball bleiben – denn wie heißt es doch„Pfälzer geben niemals auf“! Natürlich sollten und werden wir auch beobachten, wie sich die Akzeptanz auf unseren nun verbesserten, gerade am heutigen Tag eingeweihten Buslinien entwickelt.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Lothar Sator